

3. Gewichen war das Übel,
Wie Nacht vor Sonnenglanz;
Im Städtchen jeder Giebel
Stand schmuck mit seinem Kranz.
Sie kamen reich beladen
Mit Dank und Gotteslohn,
Den echten Himmelsgnaden
Für einen Königsthron.
4. Zum König öffnet ihnen
Die Tür der Leibhusar;
Es künden Blick und Mienen
Den Dank so voll und wahr:
„Staub, der wir sind, wir mögen
Nur danken mit Gebet:
Gott schütte seinen Segen
Auf Eure Majestät!“
5. Da stand er mit der Krücke,
So hager und gebückt;
Was hat in seinem Blicke
So demanthell gezückt?
Er sprach — es klang wie Zanken
Das kurze Wort beinah —:
„Ihr habt mir nicht zu danken,
Denn dafür bin ich da!“

53. Andreas Hofer.

Julius Moser.

1. Zu Mantua in Banden
Der treue Hofer war,
In Mantua zum Tode
Führt' ihn der Feinde Schar;
Es blutete der Brüder Herz,
Ganz Deutschland, ach! in Schmach und Schmerz,
Mit ihm das Land Tirol.